

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Coburg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV 1921 Weidach II : TSV Beiersdorf  
Montag, 17.10.2022, 20:00 Uhr

### Klinkenberg macht den Sack zu

Auch dank Forouzan Farzinnejad, welche ungeschlagen blieb, konnte der TSV Beiersdorf das Auswärtsspiel beim SV 1921 Weidach II in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Coburg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) mit 8:4 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 3. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Roy Klinkenberg den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gahn / Schwesinger die Partie gegen Raithel-Jörgensen / Bittorf mit 1:3 verloren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Machinek / Heinkel die Partie gegen Klinkenberg / Farzinnejad mit 1:3 verloren. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Marco Gahn bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Torsten Bittorf noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Michael Machinek am Nachbarisch die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Christoph Raithel-Jörgensen abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Chancenlos war wenig später Christian Schwesinger gegen Forouzan Farzinnejad nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Einzel zwischen Swen Heinkel und Roy Klinkenberg endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1921 Weidach II und des TSV Beiersdorf. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Christoph Raithel-Jörgensen zeigte Marco Gahn seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim anschließenden 11:5, 11:5, 11:6 gegen Torsten Bittorf fand Michael Machinek von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Christian Schwesinger im Spiel gegen Roy Klinkenberg bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen Swen Heinkel bei seiner 0:3-Niederlage gegen Forouzan Farzinnejad ab dem ersten Ballwechsel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christian Schwesinger bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christoph Raithel-Jörgensen. Das musste man neidlos anerkennen. Das Einzel zwischen Marco Gahn und Roy Klinkenberg, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der 8:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der SV 1921 Weidach II in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 31.10.2022 gegen den Coburger TS 1861 bevor. Für den TSV Beiersdorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1906 Meeder II am 21.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:1 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**SV 1921 Weidach II**

Doppel: Gahn / Schwesinger 0:1, Machinek / Heinkel 0:1

Einzel: M. Gahn 1:2, M. Machinek 1:1, C. Schwesinger 1:2, S. Heinkel 1:1

**TSV Beiersdorf**

Doppel: Raithel-Jörgensen / Bittorf 1:0, Klinkenberg / Farzinnejad 1:0

Einzel: C. Raithel-Jörgensen 2:1, T. Bittorf 1:1, R. Klinkenberg 1:2, F. Farzinnejad 2:0